

GRIFFEN

Die Zeitung der Marktgemeinde

AUSGABE April 2020

40. Jahrgang, 96. Ausgabe



INHALT

**Eröffnung des Burgstadls und
des Kirchplatzes verschoben**

**Valentin Hauser präsentiert sein
5. Buch „Griffen, wie es früher einmal war“**

**DANKE an unsere Helfer:
Die Feuerwehren zogen Bilanz**

**ADABEI 2020
– ein Rückblick**

**Corona-Krise fordert
auch die Gemeinden**

**Änderungen im
Altstoffsammelzentrum**



ABGESAGT



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, geschätzte Leser, liebe Griffner Jugend!



„Ein kleiner, unscheinbarer Virus, der von China ausgehend, sich rasend über den Erdball verbreitete, hält nun schon seit Wochen das Leben, wie wir es gewohnt waren, in Schach.“

PANDEMIE – ein einziges Wort mit unbeschreiblichen Folgen! Das Corona-Virus, das es schon seit einigen Jahren gibt aber bisher kaum Beachtung gefunden hat, stellt die Menschheit als auch die Staaten dieser Erde vor bisher nicht gekannte Herausforderungen.

Auch als Gemeinden und ich als Bürgermeister waren und sind wir im Hintergrund ständig in Kontakt mit den Oberbehörden, den Interessensvertretungen, Kolleginnen und Kollegen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene und führen die erforderlichen und empfohlenen Risikoabschätzungen im kleinen Bereich der Gemeinde durch. Glücklicherweise gab und gibt es für den Großteil der Bevölkerung keine unmittelbare Gefahr durch den Virus, die ein sofortiges und rigoroses Handeln in der Gemeinde erfordert.

CORONAVIRUS - RISIKO MINIMIEREN

Soziale Kontakte mit Freunden, Familie und Bekannten auf das Nötigste reduzieren	Regelmäßig Hände mit Seife oder alkoholhaltigem Desinfektionsmittel waschen	Gesicht und vor allem Mund, Augen und Nase nicht mit den Fingern berühren	Händeschütteln und Umarmungen vermeiden	Eine leichte Infektion mit dem Coronavirus kann ohne Symptome ablaufen oder lediglich mit den Symptomen einer Erkältung einhergehen.	Anzeichen einer schweren Infektion sind unter anderem: ◦ Fieber ◦ Husten ◦ Kurzatmigkeit ◦ Atembeschwerden
In Armbeugen oder Taschentuch niesen, Taschentuch entsorgen	1 bis 2 Meter Abstand halten	Räume regelmäßig lüften	Bei Anzeichen von Krankheit zu Hause bleiben	Sollten Sie die beschriebenen Krankheitssymptome aufweisen, bleiben Sie zu Hause und kontaktieren Sie Ihre 24h-M Hotline 0800 555 622	Sollten Sie allgemeine Fragen zum Corona Virus haben, können Sie sich jederzeit an die 24h-Hotline 0800 555 622 wenden! Hier wird Ihnen gerne die Hilfe angeboten.

Auch wenn die Erkrankung bei uns in Kärnten und im Bezirk überschaubar waren und erfreulicherweise größtenteils glimpflich verlaufen sind, waren es die Ängste und Sorgen der Älteren, der Eltern von Kindergartenkindern, Schülerinnen und Schüler, Unternehmerinnen und Unternehmer aber auch Veranstalter, die durch die massive Berichterstattung in den Medien, zuerst aus China, dann vor allem aus Italien, Frankreich, Spanien und Amerika, hervorgerufen wurden.

Die österreichische Bundesregierung, die Ministerinnen und Minister mit ihren Krisenstäben, Expertengremien und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben, gemeinsam mit den Ländern, den Sozialpartnern, den Parteienvertretern, Hilfsorganisationen, Blaulichtorganisationen und vielen tausenden Arbeitskräften und Freiwilligen, ihr menschenmöglichstes getan, um Menschenleben zu retten und das Gesundheitssystem in Österreich, das zu den Weltbesten zählt, aufrecht zu erhalten! Dafür gilt unser Aller Dank!

Gleichzeitig wurde und wird versucht, den wirtschaftlichen Schaden, den die Pandemie verursacht, soweit als irgend möglich auszugleichen und abzufedern. Hilfsprogramme im unvorstellbaren Ausmaß von bis zu 38 Milliarden Euro wurden dafür bereitgestellt.

Wie nah eine derartige Pandemie aber kommen kann und wie schnell eine unkontrollierbare Ausbreitung erfolgen kann, zeigen Beispiele in Tirol, Vorarlberg, Salzburg und Oberösterreich. Auch der inzwischen bekannte, sogenannte „Hotspot“ im Bezirk Völkermarkt, ein Begräbnis, hat uns vor Augen geführt, dass es nur einer Kleinigkeit, eines einzelnen Infizierten, eines Zufalls bedarf, ob man an Gesundheit und Leben von einer Minute auf die andere bedroht ist.

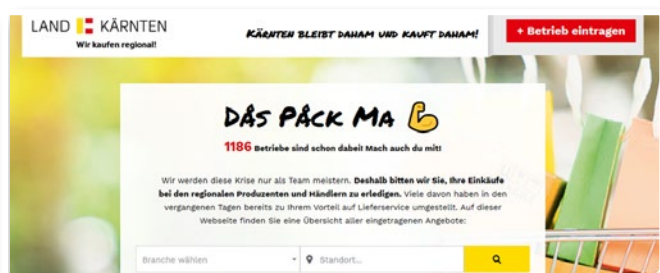
Wie aus den Medien und von der Regierung um Ostern bekannt wurde, hat Österreich gute Chancen, diese Krise rasch zu überstehen. Dank der gesetzten Maßnahmen und vor allem DANK DER EINHALTUNG durch die BEVÖLKERUNG konnte eine explosionsartige Ausbreitung in Österreich verhindert werden. Trotzdem ist die Gefahr noch nicht vorbei und deshalb eine Bitte als Bürgermeister: Behalten Sie von sich aus den ohnehin meist hohen Hygieneaufwand dahingehend bei, dass Sie sich einmal mehr als üblich die Hände waschen, vermeiden Sie Ausflugsfahrten und Spaziergänge, die nicht unbedingt erforderlich sind, Halten Sie Abstand und Verwenden Sie den Mund- und Nasenschutz!

NUR wenn wir uns weiter an die von der Regierung und den Experten vorgegebenen Richtlinien so großartig halten, wie bisher,

haben wir eine Chance, den guten Weg in Österreich fortsetzen zu können und unser Leben und unsere Gewohnheiten wieder annehmen zu können!

Eine ganz besondere Herausforderung kommt auf die Gemeinden und damit auf die Bürger aber erst zu: Durch den Stillstand der Wirtschaft und die Kosten der Krisenbewältigung fehlen in den Kassen der Gebietskörperschaften Milliardenbeträge. Auch die Gemeinden müssen mit Verlusten von 20 - 30% der Einnahmen bei gleichbleibenden oder sogar steigenden Kosten rechnen. Wir sind deshalb gezwungen, eine Haushaltssperre für das diesjährige Budgetjahr zu Verfügen und vorerst KEINE FREIWILLIGEN LEISTUNGEN zu übernehmen oder auszuzahlen!

SEHEN WIR BITTE diese Krise auch als Chance, besinnen wir uns der wichtigen Werte, lernen wir das Regionale wieder zu schätzen, kaufen wir nicht bei Internet-Riesen oder Billigprodukte aus dem fernen Osten, unterstützen wir die heimische Wirtschaft, das örtliche Geschäft und den Wirt ums Eck sowie die heimische Landwirtschaft! Verzichteten wir in diesem Jahr auf die Fernreise im Billigflieger und genießen wir unseren Urlaub in Österreich. Dann sind wir gegenüber dem Virus auf der sicheren Seite und unterstützen uns selbst in dieser Krise! DANKESCHÖN!



Vor Kurzem stellte unser ehemaliger Gemeindemitarbeiter und Schlossbergkoordinator Valentin Hauser sein 5. Buch im Kultursaal Griffen vor. Vor „ausverkauftem“ Haus präsentierte Valentin Hauser gemeinsam mit seiner Tochter Sabine Passagen aus dem Buch „Griffen, wie es früher einmal war“, das die Zeit und die Geschehnisse in und um Griffen in den Jahren 1919 bis 1920 ausführlich und lebhaft beschreibt. Ich gratuliere Valentin zu dieser hervorragenden Arbeit und bedanke mich, auch im Namen der Gemeindevertretung für die Aufarbeitung und Bewahrung der Erinnerungen an diese Zeit in unserer Heimat.



Ein besonderes DANKESCHÖN möchte ich an dieser Stelle auch den Kameradinnen und Kameraden sowie den Kommandantschaften der fünf Freiwilligen Feuerwehren in unserer Gemeinde zurufen! Es ist für mich jedes Jahr im Jänner eine besondere Freude, bei den jeweiligen Jahreshauptversammlungen den Tätigkeitsberichten zu folgen und den Zusammenhalt in den Wehren zu erleben. Besonders erfreulich ist, dass es unseren Wehren gelungen ist, mit ihrer ausgezeichneten Jugendarbeit noch immer für genügend Nachwuchs zu sorgen. Egal ob bei Bränden, Unfällen, Naturkatastrophen, Sturmereignissen oder Überschwemmungen, auf unsere Freiwilligen können und dürfen wir uns verlassen! DANKESCHÖN!



Euer
Bürgermeister ÖkR. Josef Müller



Burgstadl und Kirchplatz Griffen

„Mit der Revitalisierung des Burgstadls und den Umbauarbeiten am Kirchplatz erhält Griffen ein völlig neues Ortszentrum! Unsere Bemühungen in der Ortskernbelebung, die wir gemeinsam mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern 2015 gestartet haben, zeigen bereits Früchte“, erklärt Bgm. Müller

Es war ein langer und zum Teil mühsamer Weg von unserer ersten Bürgerversammlung zum Thema Ortskernbelebung im Frühjahr 2016 bis heute.

Viele Sitzungen, Workshops, Besichtigungen und Gespräche, zahlreiche Verhandlungen mit Liegenschaftseigentümern, Förderstellen und Firmen, detaillierte Planungsgespräche mit Planern, Subplanern und Architekten prägten die letzten Monate und Jahre.

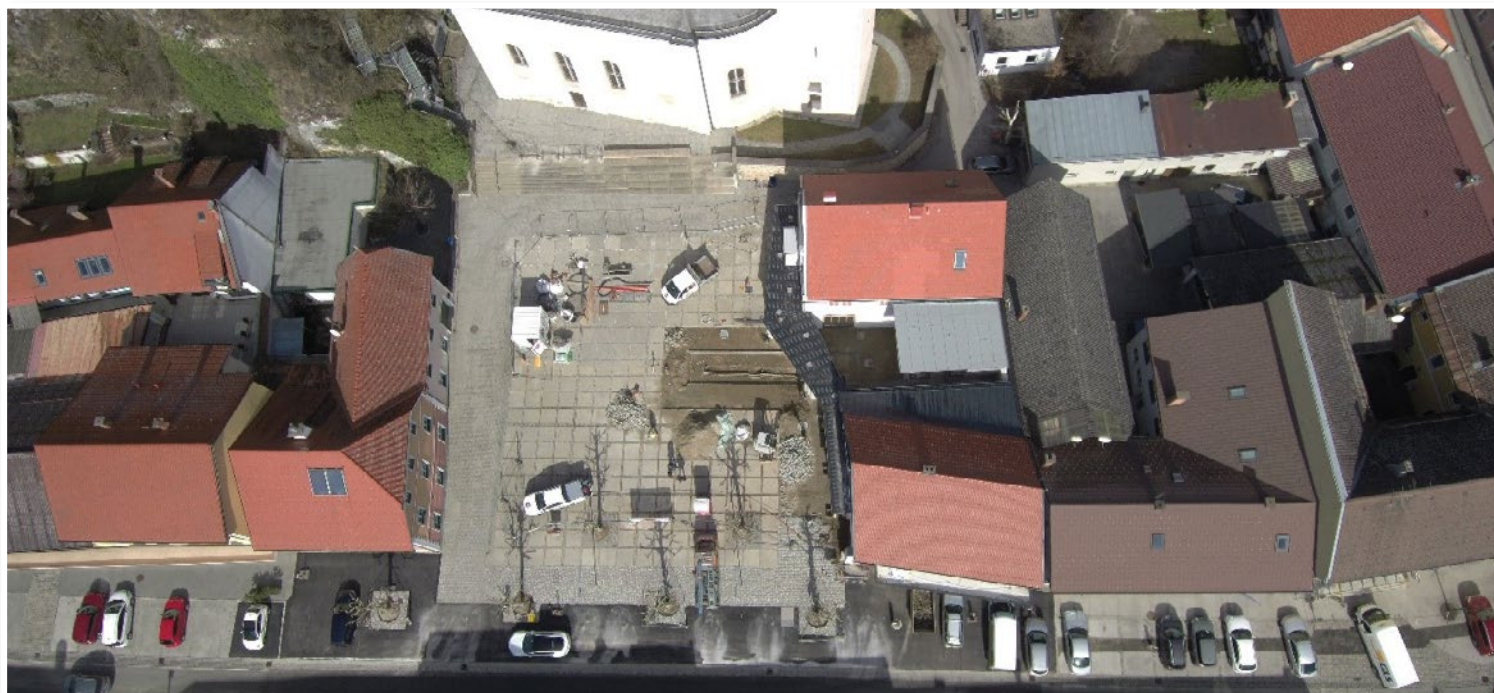
Nicht zu Letzt durch die derzeitige Krise konnte der geplante Fertigstellungstermin 01. Mai 2020 um einige wenige Tage nicht gehalten werden.

Heute können wir alle **GEMEINSAM** stolz auf das Ergebnis sein.

Unsere Pfarrkirche, der Verein Tropfsteinhöhle (vormals Verschönerungsverein Markt Griffen) und der Burgstadl als Veranstaltungsort erhalten mit dem neugestalteten, autofreien Kirchplatz einen sehenswerten Rahmen, an und auf dem sich sowohl unsere BewohnerInnen als auch die tausenden Besucherinnen und Besucher wohlfühlen sollen und werden.

Egal ob beim Bauernmarkt, Vereinsfesten, Konzerten, bei kirchlichen Feiern oder Verabschiedungen, privaten Festen und vielem mehr, der Kirchplatz ist hinkünftig der Mittelpunkt unserer Gemeinde.

Mit einem Gesamtaufwand von rund 1,5 Millionen Euro wurde das Projekt, das bereits jetzt weit über die Bezirks- und Landesgrenzen hinaus in Fachkreisen Interesse weckt, in den letzten 13 Monaten umgesetzt. In diesem Zusammenhang darf ich mich sehr herzlich beim **Land Kärnten**, bei Gemeindeferent **LR Ing. Daniel Fellner**, bei **LR Martin Gruber** und allen beteiligten Fachabteilungen für die großartige und großzügige Unterstützung bedanken! Ohne die Fördermittel des Landes und der EU wäre dieses Projekt nicht realisierbar gewesen.



Bedanken möchten wir uns auch bei den beteiligten Planern und bauausführenden Firmen, den Nachbarn für das Verständnis sowie bei allen, die zum Gelingen dieses Werkes beigetragen haben!

Besonders erfreulich ist, dass mit den Firmen Pumperlgsgund, Robodoc und dem Nagelstudio Zadic bereits 3 Leerstände unmittelbar im Zentrum erfolgreich mit Leben erfüllt werden konnten. Einige weitere Ansiedlungen im Ortskern zeichnen sich bereits wieder ab und werden den Ort zusätzlich stärken.

Wir werden, je nach dem wie lange die Ausgangsbeschränkungen und die Veranstaltungsverbote gelten, die feierliche Eröffnung des Burgstadls und des Kirchplatzes zu einem späteren Zeitpunkt im heurigen Jahr nachholen.

Jedenfalls kann der Saal ab sofort für private Feiern, Hochzeiten (auch standesamtliche Trauungen können im Saal angeboten werden), Ausstellungen und ähnliches am Gemeindeamt Griffen gebucht werden.



Maria GRADISCHNIG feierte den 100. Geburtstag

Im Jänner durften Bgm. Josef Müller und die Gemeindevertretung der älteste Gemeindegängerin von Griffen zum Jubiläum gratulieren.,

Am 26. Jänner 1920 wurde Frau Maria Gradischnig in Untergreutschach, Gemeinde Griffen geboren, ihren 100. Geburtstag feierte sie im Kreise ihrer Familie nunmehr in Pustritz.

Bgm. ÖkR Josef Müller besuchte die rüstige Jubilarin in Begleitung der Pustritzer Mandatäre GV Manfred Pinter und GV Robert Orieschnig MSc und gratulierte Frau Gradischnig im Namen des gesamten Gemeinderates.

Frau Gradischnig ist seit 47 Jahren verwitwet und lebt im Hause ihres Sohnes Franz vlg. Kurath, wo sie auch von ihrer Tochter Christine umsorgt wird. Freude kommt bei ihr auf, wenn sie von ihren Kindern, Enkelin und Urenkelin besucht wird. Gerne erzählt sie dann von ihrer Arbeit am Bauernhof, die sie ein Leben lang begleitet hat.

Griffen, am 29.01.2020



Jahresrechnung 2019 und Voranschlag 2020

Das Rechnungsjahr 2019 konnte mit einem guten Ergebnis ausgeglichen abgeschlossen werden. Der Sollüberschuss beträgt 45.046,75 EUR.

Das Haushaltsjahr 2019 wurde im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen in der Höhe von 6.629.506 EUR und Ausgaben in der Höhe von 6.584.459 EUR abgeschlossen.

Voraussetzung für den ausgeglichenen Jahresabschluss war wiederum die sehr gute Entwicklung der gemeindeeigenen Steuern. Hier setzte sich der positive Trend der letzten Jahre fort; gegenüber dem Vorjahr betrug der Zuwachs 34.000 EUR (2,6 %). Gute Entwicklung verzeichneten auch die Einnahmen bei den Ertragsanteilen des Bundes; die Steigerung zum Vorjahr betrug hier 127.000 EUR, d.s. (+4,6%). Die Finanzkraft, die sich aus Steuereinnahmen und Ertragsanteilen errechnet, betrug 1.216 EUR je Einwohner und erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 4,4 %.

Leider setzte sich der negative Trend der letzten Jahre bei den Pflichtausgaben der Gemeinde fort. Stiegen einerseits die Ausgaben für Krankenanstalten um rund 3,8 % auf 511.290 EUR, so betragen die Kosten für die Sozialhilfe im abgelaufenen nun 1.054.300 EUR (!). Das ist eine Steigerung zum Vorjahr um 46.700 EUR bzw. 4,6 %.

Mehrausgaben zum Vorjahr waren u.a. auch im Bereich Kindergarten 19.000 EUR und Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt für Katastrophenschäden in Höhe von 58.000 EUR zu verzeichnen.

Weitere Mehrausgaben in Höhe von 47.000 EUR gab es im Bereich Unterricht/Erziehung/Sport und Wissenschaften bzw. wurde im Bereich Kultur die Musikschule mit neuen Instrumenten für Bläserklasse (7.200 EUR) ausgestattet.

Mit Auszahlung der e5-Aktion „ölkesselfreies Griffen“ konnten 27 Haushalte gefördert werden. Die kalkulatorischen Kosten der MG Griffen betrugen 10.114 EUR und konnten mit Eigenmittelbelegen abgerechnet werden, der Anteil des KEIWO-G-Förderfonds hat 40.000 EUR betragen.

Für Straßensanierungen wurden im Jahr 2019 273.000 EUR ausgegeben. Die Erhaltung und laufenden Sanierungen der Wege und Straßen im gesamten Gemeindegebiet ist uns sehr wichtig und so konnten wir unter anderem 10 Modellwege bzw. Hofzufahrten in Wolfnitz, Lichtenwald, Kleindörfel, Greutschach und Grafenbachgraben neugestalten.

Aufgrund des milden Winters konnte bei der Straßenreinigung 37.700 EUR eingespart werden.

In den Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit konnten alle Bereiche mit einem Überschuss abschließen, die den jeweiligen Rücklagen zugeführt wurden: Wasserversorgungsanlage 10.986 EUR, Abwasserbeseitigung 65.580 EUR, Müllabfuhr 43.263 EUR und Gemeindefeuerhaus 4.585 EUR. Der Gemeindefeuerhof konnte ebenso einen Überschuss in Höhe von 21.467 EUR erzielen, welcher der Rücklage zugeführt wurde.

Ausgabenseitig ist der Trend in folgenden, nachstehend angeführten Kennzahlen sichtbar:

	2015	2016	2017	2018	2019
Verwaltungskosten je Einwohner	129,04	137,65	142,25	146,17	155,54
Ausgaben Unterricht, BÜM, KIGA je EW	179,84	169,82	166,95	165,31	180,08
Ausgaben Volksschulen je Schüler	1.177,52	1.133,89	1.165,24	1.272,91	1.502,34
Sozialhilfequote je Einwohner	265,10	257,77	282,56	287,06	302,36
Ausgaben Krankenanstalten je Einwohner	123,79	118,56	132,99	140,38	146,63

Finanzkraft gemäß § 21 Abs. 7 FAG 2008

Berechnungsjahr	2016	2017	2018	2019
Einwohnerzahl	3524	3534	3510	3487
Grundsteuer A	€ 19.204	€ 21.582	€ 20.979	€ 39.320
Grundsteuer B	€ 206.110	€ 204.536	€ 202.223	€ 209.332
Kommunalsteuer	€ 1.016.554	€ 1.011.440	€ 1.067.472	€ 1.074.075
Ertragsanteile	€ 2.690.589	€ 2.674.014	€ 2.790.052	€ 2.917.964
Finanzkraft	€ 3.932.457	€ 3.911.572	€ 4.080.726	€ 4.240.692
Finanzkraft je EW	€ 1.115,91	€ 1.106,84	€ 1.162,60	€ 1.216,14

Der **außerordentliche Haushalt** wurde mit Einnahmen von 1.055.531,96 EUR und Ausgaben von 1.197.610,87 EUR abgeschlossen. Dies ergibt einen Sollabgang in der Höhe von 147.078,91 EUR.

Im Jahr 2019 wurden 12 außerordentliche Vorhaben geführt, wovon sechs Vorhaben mit Jahresende abgeschlossen. So wurden die Projekt Mannschaftsfahrzeug FF-Griffen (44.175 EUR), Handke-Ausstellung (28.344 EUR), Katastrophenschäden 2018 (66.799 EUR), Adaptierung Bauhof (515.400 EUR), Umbau Recyclinghof (342.240 EUR) und der Ankauf Burgstadl mit 275.698 EUR abgerechnet.

Im Wegebereich wurde die Sanierung der Langegger Straße fortgesetzt bzw. wird das Gesamtprojekt über 2,7 km saniert und neu asphaltiert. Die projektierten Kosten für Langegg betragen rund € 500.000.

Ein für die Gemeinde wesentliches Projekt ist der Hochwasserschutz Griffen Ost, das den Ortskern von Griffen im Bereich des Wölfnitzbaches hochwassersicher machen wird. Die zu erwartenden Gesamtbaukosten betragen rund 2,2 bis 2,4 Mio. EUR, der Gemeindeanteil wird voraussichtlich rund 480.000 EUR betragen. Die Verhandlungen mit Grundeigentümern ist abgeschlossen und wird 2020 mit der Detailplanung weitergeführt.

Im Zuge der Ortskernbelebung Griffen wurde 2019 mit den Sanierungsmaßnahmen begonnen und wird im kommenden Jahr weitergeführt. Beginnend mit dem Ankauf des Burgstadls, welcher nunmehr bis Mai 2020 saniert und ausgebaut wird, wurden bis zum Jahr 2019 insgesamt 1.046.000 EUR investiert. Weitere Einzelprojekte betreffen den Kirchplatz sowie das Leitsystem und in späterer Folge auch die Ortsdurchfahrt Griffen.

Die **Jahresrechnung 2019** ist das letzte Mal in dieser Form (Kameralistik) erstellt.

Ab dem Jahr 2020 wird das Buchhaltungssystem in allen österreichischen Gemeinden von der Kameralistik auf „doppelte Buchhaltung“, VRV genannt, umgestellt. Diese Umstellung hat die Verantwortlichen der Finanzverwaltung auf eine harte Probe gestellt. Das Kärntner Haushaltsgesetz schreibt künftig einen Drei-Komponenten-Haushalt vor. Mit dem integrierten System werden künftig neben dem **Finanzierungshaushalt** auch der **Ergebnis-** und der **Vermögenshaushalt** zentrale Inhalte von Voranschlag und Rechnungsabschluss sein.

Damit werden neue Informationen zur Verfügung gestellt:

Der **Ergebnishaushalt** informiert darüber, wie weit die Erträge reichen, um die Aufwendungen für die kommunalen Leistungen und die Infrastruktur (insbesondere Straßen, Gebäude, Ver- und Entsorgung) zu decken. Das Nettoergebnis zeigt auch, ob die Gemeinde die Abschreibungen im jeweiligen Jahr „verdienen“ kann. Insbesondere in den Gebührenhaushalten sollten die Gebührenerträge die Aufwände decken. Ein positives Ergebnis bedeutet Wertzuwachs, ein negatives Ergebnis reduziert das Nettovermögen.

Im **Finanzierungshaushalt** zeigen sich Zu- und Abflüsse an liquiden Mitteln.

	EINNAHMEN OHH		AUSGABEN OHH	
	NVA 2019	RA 2019	NVA 2019	RA 2019
0 Allgemeine Verwaltung	193.700 €	193.071 €	1.289.900 €	1.233.963 €
1 Öffentliche Ordnung	24.100 €	24.328 €	96.000 €	79.858 €
2 Unterricht, Erziehung	24.100 €	14.752 €	790.500 €	812.522 €
3 Kunst und Kultur	41.700 €	27.561 €	150.000 €	112.828 €
4 Soziale Wohlfahrt	49.800 €	49.721 €	1.124.400 €	1.116.646 €
5 Gesundheit	41.100 €	40.532 €	616.000 €	617.835 €
6 Straßen- und Wasserbau	166.100 €	179.871 €	323.300 €	390.615 €
7 Wirtschaftsförderung	26.300 €	237 €	148.100 €	101.045 €
8 Dienstleistungen	1.483.000 €	1.541.288 €	1.740.600 €	1.660.761 €
9 Finanzwirtschaft	4.510.900 €	4.558.144 €	282.000 €	290.564 €
Summe der Einnahmen	6.560.800 €	6.629.506 €	6.560.800 €	6.416.637 €

Es wird ersichtlich, wie weit der Überschuss der laufenden Gebarung die Investitionen deckt und ein Schuldenaufbau oder -abbau erfolgt. Die allgemeine Gebarung aus operativer Verwaltungstätigkeit und auch die investive Gebarung ergeben den Nettofinanzierungssaldo. Ist dieser positiv, sind ausreichend liquide Mittel vorhanden.

Der **Vermögenshaushalt** zeigt, welche Vermögenssubstanz die Gemeinde zu erhalten hat und wie weit sie der Substanzerhaltung nachkommt. Schließlich zeigt der Vermögenshaushalt auch, in welchem Ausmaß das kommunale Vermögen mit Eigen- oder Fremdmitteln finanziert wird.

Die Überführung vom alten Haushaltssystem in das neue Haushaltssystem bedarf einmalig besondere Modalitäten. Für die Erstellung der Eröffnungsbilanz 2020 ist der Jahresabschlusses 2019 erforderlich. Nach Beschluss der Jahresrechnung im Gemeinderat, der in diesem Jahr wegen der Corona-Krise erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen wird, werden die erforderlichen Daten in die Eröffnungsbilanz eingebaut.

Schon im Dezember 2019 wurde im ordentlichen Haushalt der Voranschlag für 2020 unter der Berücksichtigung der vom Land Kärnten bekanntgegebenen Pflichtausgaben sparsam in erstellt. Die gemeindeeigenen Einnahmen und Ausgaben wurden ebenso mit großer Sorgfalt erstellt und im Gemeinderat in der Sitzung vom 17.12. beschlossen. Ob und in welchem Umfang diese Zahlen im Voranschlag angesichts der Steuerrückgänge und Kostensteigerungen bei Bund, Ländern und Gemeinden halten werden, ist derzeit noch völlig offen. Da aber massive Einsparungen sehr wahrscheinlich sind und vorübergehend auch eine Haushaltssperre verfügt werden muss, hoffen wir bis zur Erstellung eines Nachtragsvoranschlages im Juni 2020 auch bereits über ausreichende Informationen vom Bund zu verfügen, um den Haushalt ausgleichen zu können.

Besonderer Dank gilt unserer Finanzverwalterin, Frau Irmgard Pototschnig, für die besonderen Leistungen im Zuge der Programmumstellung auf das neue VRV-System und unserem Bürgermeister, ÖKR Josef Müller, für die verantwortungsvolle und nachhaltige Führung der Geschäfte unserer Gemeinde.



Ihr Finanz-, Umweltreferent
und e5-Teamleiter
Vbgm. Josef Kanz

WOHNEN IN GRIFFEN?

Die Marktgemeinde Griffen bemüht sich seit Jahren, in der Gemeinde entsprechenden Wohnraum für Jung und Alt, für Familien oder Singels in entsprechender Qualität gemeinsam mit Baurägern bzw. durch Baulandmodelle anbieten zu können.

Mit Schreiben vom 06. Feber 2020 hat die Wohnbauabteilung des Landes der **DRAUWOHNBAU** die Zuteilung von weiteren **16 Wohneinheiten** (Mietwohnungen) in der Baustufe 2 auf den KSW-Gründen (vis a vis Freibad und Schule) zugesichert.

Mit dem Bau der modernen, mit Lift ausgestatteten Wohnungen soll so rasch als möglich begonnen werden.

Gleichzeitig laufen Planungen der Drauwohnbau, in Griffen zusätzlich Eigentumswohnungen, Wohnungen auf Miet-Kauf-Basis oder Reihenhäuser zu errichten!

INTERESSENTEN bitte MELDEN!

• Wenn Sie Interesse an einer Mietwohnung oder Miet-Kauf-Wohnung oder aber an Betreutem Wohnen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Herrn Blasi im Bürgerservice der Gemeinde (04233/2247-18 oder manfred.blasi@ktn.gde.at)

• Wenn Sie Interesse an einer Eigentumswohnung oder einem Reihnhaus haben, wenden Sie sich bitte an Frau Caroline Nuart, Kärntner Siedlungswerk, 0664/544 90 22, www.kwg-wohn.at

• Wenn Sie Interesse an Baugrundstücken in einem Baulandmodell haben, wenden Sie sich bitte an unseren Herrn Christian Kostenko in der Gemeinde (04233/2247 DW 31 oder christian.kostenko@ktn.gde.at)

Ihr Interesse verpflichtet Sie weder zu einem Kauf noch zu einer Miete! **Wir benötigen das bekundete Interesse bzw. den tatsächlichen Bedarf vorerst lediglich für die Planung unserer nächsten Projekte um Möglichkeiten zu prüfen, was weiter geplant werden soll.**

Griffen mit seiner Infrastruktur, den zahlreichen Arbeitsplätzen und der guten Verkehrsanbindung ist ein Ort zum Leben und zum Wohlfühlen. Wohnraum für möglichst alle Bedürfnisse zu schaffen, ist unser erklärtes Ziel!





Wohnanlage Griffen

Entspannt und altersgerecht wohnen

Jetzt noch mitplanen!

- Die Kinder sind ausgezogen, das große Haus macht nur mehr Arbeit: Immer mehr Paare ziehen in eine leistbare, altersgerechte Wohnung und genießen ihre Freizeit.
- Informieren Sie sich unverbindlich über die **neue Eigentums-Wohnanlage in zentraler Lage in Griffen!**
- Leistbar für alle Generationen, in idealen Größen und noch mit vielen persönlichen Planungsmöglichkeiten!
- Weitere Informationen und Verkauf:



Caroline Nuart
KWG Kärntner Wohnungs- und Baubetreuungs GmbH
0664 544 9022

Nobelpreisträger und Ehrenbürger Peter HANDKE sucht Vorschläge für neue Vulgo-Namen

Im neuen Buch von Valentin Hauser werden viele Häuser mit ihren Vulgo-Namen ausführlich beschrieben, da in früheren Zeiten nicht der Familienname, sondern der Haus- oder Vulgo-Name Bedeutung hatte.

Peter Handke liebt diese alten Hausbezeichnungen und schrieb in seinem Geleitwort zu diesem Thema:

Und so schreibe ich hier einen Preis aus: Der Leser oder die Leserin dieses Buchs, der oder die für sein/ihr Haus oder seine/ihre Hütte frisch einen Namen erfindet, der mir (Juror) als der schönste erscheint, bekommt von mir den „Neuen Hausnamenpreis“! Worin der besteht, bleibt bis zur Entscheidung der Ein-Mann-Jury geheim.

Somit erfolgt ein **Aufruf an alle Griffner Haus- und HüttenbesitzerInnen**, uns **NEUE Vorschläge von Vulgo-Namen** für die eigene Liegenschaft zu übermitteln und, mit etwas Glück, den von Peter Handke zur Verfügung gestellten Preis zu gewinnen.

Peter Handke's Geburtshaus in Griffen war übrigens das Haus vlg. Wunder.

Einsendungen bitte unter Angabe von Namen, Anschrift der Liegenschaft und dem Namensvorschlag an griffen@ktn.gde.at oder per Post an Marktgemeinde Griffen, 9112 Hauptplatz 1. **Einsendeschluss ist Dienstag, der 30.Juni 2020.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Wir freuen uns mit P. Handke über zahlreiche Vorschläge



Das Kultur-, Familien-, Gesundheits- und Sozialreferat informiert:

Babygutschein

Die Neuankömmlinge unserer Gemeinde erhalten im Laufe des ersten Lebensjahres eine Dokumentenmappe mit Willkommensgutschein, der in allen Griffner Betrieben eingelöst werden kann.



Weihnachtsaktion



Unsere Generation 80+ wird in der Vorweihnachtszeit von den Mitgliedern des Ausschusses für Familie und Soziales, sowie der Referentin **Vzbgm. Ulrike Sauterschnig** mit einer weihnachtlichen Aufmerksamkeit unseres Bürgermeisters ÖKR Josef Müller besucht. Sie schenken Zeit, das wohl Wertvollste in unserer hektischen Welt, als Wertschätzung und Respekt gegenüber unserer älteren Generation.

Passionssingen

Beim nun schon zum dritten mal stattgefundenen „Passionssingen“ in der Friedhofskapelle, einer Gemeinschaftsveranstaltung des Kulturreferates der Marktgemeinde Griffen und der Pfarre Markt Griffen begeisterten heuer die Gruppe „Spätlese“ unter der Leitung von **Inge Kamnik**, der Singkreis MIRA unter der Leitung von **Margit Glantschnig Obrietan**, an der Orgel **Karner Veronika** und mit ihrer Rezitation **Mag. Elfriede Verhounig** die zahlreich erschienenen Besucher.



Terminabsagen

Leider treffen die Ausgangsbeschränkungen und Sicherheitsmaßnahmen der Regierung auch die Bereiche Kunst und Kultur sehr stark. So mussten unsere Vereine zum Schutz der Bevölkerung zahlreiche Veranstaltungen absagen oder verschieben! Als Kulturreferentin ersuche ich Sie alle, unsere Vereine und Kulturträger gerade in dieser schwierigen Zeit, in der wichtige Einnahmen durch Veranstaltungen wegfallen, zu unterstützen und die Treue zu halten.

Die für 14.4. geplante „Kids on Tour“ Kinofahrt ins Cineplex Villach musste leider abgesagt werden, wir hoffen, dass wir die Fahrt bald nachholen können.

Der für Donnerstag den 15.5. geplante Vortrag von **Fr. Prim. Dr. Elisabeth Isak** mit dem Thema „Die onkologische Rehabilitation im Humanomed Althofen – Der Weg zurück ins Leben“ muss voraussichtlich auch zu einem späteren Termin stattfinden. Wir informieren Sie rechtzeitig über unsere Homepage und die Facebookseite!

Geplant ist auch eine „Griffen on Tour“ Musicalfahrt am Dienstag den 4.8. auf die Burg Glanegg – unsere Griffner Künstlerin **Ina Trabesinger** tritt beim Musical DELUXE auf der Burg Glanegg auf.

Ob die Fahrt stattfinden kann ist noch nicht entschieden, nähere Informationen erhalten Sie im Bürgerservice der Marktgemeinde Griffen und über unsere Homepage und die Facebookseite der Gemeinde Griffen.



■ Gesundheits- und Sozialreferat
Vzbgm. Sauterschnig Ulrike und ihr Team.

Tourismus, Jugend und Sport

Neujahrskonzert - Mit Walzer und Operette ins neue Jahr gestartet

Die Marktgemeinde Griffen begann das Jahr 2020 mit einem besonderen musikalischen Auftakt mit Sängerin **Irina Lopinsky** und dem Salonorchester Metropol. Wer bei den Philharmonikern keine Karten mehr bekam, konnte sich also am 1. Jänner in Griffen bestens unterhalten.

Bgm. **ÖKR Josef Müller**, Kulturreferentin **Vzbgm. Ulrike Sauerschnig** und Tourismusreferentin **GV Margarita Messner-Fritzl** freuten sich über zahlreiche Besucher aus Nah und Fern.

Am Programm standen Opern- und Operettenarien u.a. von Lehar, Strauss & Co. und natürlich auch Walzer, Märsche und Polkas. Den sonst üblichen Programmzettel ersetzte **Michael Seeber** als Conferencier, der mit Anekdoten und Humoresken aus der Zeit der Operetten und Kaffeehausliteraten durch das Programm führte.



Saisonstart im Freibad Griffen noch offen!

Für Mitte Mai 2020, wenn auch ein Teil der Gastronomie den Betrieb wieder aufnehmen kann, ist die Eröffnung des Freibad Griffen geplant. Das Familienfreibad sorgt in den heißen Sommermonaten mit einem 25 m Becken und dem Planschbecken für die Kleinen für eine willkommene Abkühlung. Auf der großzügigen Liegewiese kommen die sonnenhungrigen Besucher auf ihre Kosten während mit einigen Spielgeräten, dem Sandspielplatz und einem Beachvolleyball-Platz für Abwechslung gesorgt ist. Der Pächter bietet mit Herzlichkeit Erfrischungsgetränke, Snacks und Eis im Kiosk an und sorgt somit für das leibliche Wohl der Gäste.

Wir informieren Sie über den tatsächlichen Start der Saison über unsere Homepage und die Facebookseite der Gemeinde Griffen und über das Bürgerservice der Marktgemeinde Griffen erhältlich.

Ankündigung - Platzkonzerte sind wieder in Planung

Die zur beliebten Tradition gewordenen Platzkonzerte der Trachtenkapelle Markt Griffen sind auch heuer im Sommer wieder geplant und sollen am neu gestalteten Kirchplatz stattfinden. Ob dies möglich sein wird, hängt von der Dauer der Veranstaltungsverbote der Regierung ab. Auch hier werden wir Sie rechtzeitig informieren!



■ GV Margarita Messner-Fritzl

Blutspendeaktion



Alle Termine zum Blutspendenn finden sie unter:

www.roteskreuz.at



Das Umweltreferat informiert:

Wir müssen zum Altstoffsammelzentrum und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien und Akkus: Nickel-Cadmium, Alkali-Mangan, Zink-Kohle, Lithium-Ionen, Lithium-Metall.....	
Elektro-Kleingeräte: Haarfön, Glätteisen, Rasierapparat, elektrische Zahnbürste, Toaster, Bügeleisen, Handys, Staubsauger, Radiogeräte....	
Gasentladungslampen: Dazu zählen Energiesparlampen und Leuchtstofflampen	
Bildschirmgeräte: Fernsehgeräte, PC Bildschirme	
Elektrogroßgeräte: Herde, Waschmaschinen, Geschirrspüler, Radiatoren, Sportgeräte etc.	
Kühlgeräte: Kühlschränke, Kühltruhen, Gefrierschränke	

Die Abgabe dieser Geräte beim Altstoff- oder Wertstoffsammelzentrum ist kostenlos!

Bitte geben Sie daher auch die kleinen Geräte und Batterien keinesfalls in die Restmülltonne!

Elektroaltgeräte werden bei Abgabe beim ASZ einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt bzw. werden recycelbare Komponenten entfernt und wieder verwendet. Das bedeutet Umwelt- und Ressourcenschutz!

Bienenwachstücher – die umweltfreundliche Alternative zu Alufolie und Co.

Wer noch auf der Suche nach einer nachhaltigen und umweltfreundlichen Alternative ist seine Jause einzupacken, der wird Bienenwachstücher lieben. Sie halten die Lebensmittel nicht nur länger frisch, sondern geben auch noch weder Geruch bzw. Geschmack ab und sind zudem antiseptisch.

Hier gibt es eine kleine Anleitung, wie man die biologisch abbaubaren und wiederverwendbaren Tücher ganz leicht und mit wenig Aufwand selbst herstellen kann.

Man braucht:

- Saubere, natürliche (z.B. Geschirrtücher aus Baumwolle oder Leinen) und saugfähige Stoffreste
- Bienenwachspastillen (am besten von einem Imker aus der Umgebung) oder Carnauba-, bzw. Beerenwachs für die vegane Variante
- Sauberes Backblech und einen sauberen Backpinsel

So geht's:

Die gereinigten Stoffe auf dem Backblech ausbreiten (Backpapier nicht vergessen drunter legen) und das Wachs auf dem Tuch verteilen. Anschließend das Backblech in den Ofen geben und bei ca. 80°C vorsichtig erwärmen, bis das Wachs vollständig geschmolzen ist. Anschließend verteilt man das geschmolzene Wachs mit dem Pinsel noch gleichmäßig.

Nachdem es getrocknet ist, kann es schon verwendet werden.

Die Reinigung des Tuches ist mindestens genauso einfach wie die Herstellung - hier einfach das Tuch mit Wasser (Achtung: nicht zu warm, da sich das Wachs sonst lösen könnte) und etwas Spülmittel vorsichtig reinigen.

Nun kann man damit seine Jause, Obst, Gemüse oder andere Lebensmittel (kein rohes Fleisch und keine Eier) einpacken und trägt so zur Müllvermeidung bei.



Trennmoral auf Rekordtief: Ist die Restmülltonne die neue Biotonne?

Analyse der Restmülltonne zeigt: Kärntner trennen Müll sehr schlecht!

Neuer Negativ-Rekord:

Restmüllanalysen 2019 in Kärnten zeigen, dass bereits mehr Biomüll in der Restmülltonne ist, als Restmüll selbst!

Auch der Verpackungsanteil in der Restmülltonne ist erschreckend hoch.

Sogar Problemstoffe, wie Elektroaltgeräte und Batterien werden in die Restmülltonne geworfen

Und das trotz:

- Papiertonne beim Haus
- Gelber Sack bzw. Gelbe Tonne beim Haus
- Biotonne beim Haus (bzw. Eigenkompostierung, falls keine Biotonne gewünscht ist)
- kostenloser Abgabe von Elektroaltgeräten und Problemstoffen

Achtlos wird viel zu viel an Wertstoffen bzw. Problemstoffen einfach in die Hausmülltonne geworfen. Das ist eine wirkliche Schande! 25 Jahre Abfallberatung haben offensichtlich nichts bewirkt.

Klimademonstrationen sind sinnlos, wenn die Bevölkerung nicht einmal fähig ist, den Müll richtig zu trennen.

Bedenken Sie bitte, dass das Verbrennen der Inhalte der Restmülltonnen in der Müllverbrennungsanlage Arnoldstein über 160 Euro pro Tonne kostet (dazu kommen noch die Transportkosten)

Tragen Sie bitte durch sorgfältiges Mülltrennen dazu bei, dass bei der nächsten Restmüllanalyse wieder erfreulichere Ergebnisse präsentiert werden können.



Christophorusbildstock in Altenmarkt erstrahlt im neuen Glanz

40 Jahre nach der letzten Renovierung entschloss sich die Pfarre Stift Griffen im Vorjahr die Sanierung dieses Bildstockes in Angriff zu nehmen.

Mit Hilfe einer Subvention des Landes Kärnten in der Höhe von € 3.500,-- und einer Spende des Verschönerungsvereines in der Höhe von € 500,-- konnte mit den Arbeiten begonnen werden.

Gesamtkosten € 5.746,95 (davon Dachdeckerarbeiten 4.243,26).

Dank den einfühlsamen künstlerischen Sanierungsarbeiten von Dr. Alfred Stampfer, den notwendigen Maurerarbeiten von Johann Baumann, den Schlosserarbeiten von Johann Opriessnig und den Beiträgen des Bauhofes der Marktgemeinde erstrahlt der Christophorusbildstock im neuen Glanz.

Wir danken allen, die dazu beitragen, dass es nicht ein Müllplatz, sondern ein gern besuchter Ort des Verweilens auf dem Weg von Altenmarkt nach Stift Griffen ist und bleibt.

Die geplante Segnung am 01.Mai kann leider wegen des Verbandsverbotes nicht stattfinden, wir versuchen, einen Ersatztermin zu finden.





AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG · Abteilung 5 Gesundheit und Pflege · Tierschutzombudsfrau Mag. Dr. Jutta Wagner
Kirchengasse 43, 9020 Klagenfurt · Telefon: 05 0536 3700 oder 0664 80 536 37000



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Als Tierschutzombudsfrau des Landes Kärnten möchte ich Ihnen einige wichtige Bestimmungen rund um die Tierhaltung näherbringen. Rechtliche Grundlage bildet das Tierschutzgesetz und seine Verordnungen. Ziel dieses Bundesgesetzes ist der Schutz des Lebens und des Wohlbefindens der Tiere aus der besonderen Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf:

- Unter Tierquälerei fällt u.a. der Besitz von Stachelhalsbändern, Korallenhalsbändern oder elektrisierenden oder chemischen Dressurgeräten. Bei der Ausbildung von Hunden sind Methoden der positiven Motivation zu bevorzugen! Tierschutzqualifizierte Hundetrainer helfen bei einer modernen und gewaltfreien Hundeerziehung
- Das Züchten, Importieren, Erwerben, Vermitteln, Weitergeben oder Ausstellen von Tieren mit Qualzuchtmerkmalen ist Tierquälerei, z.B. ist ein schnarchender kurzschnäuziger Hund nicht süß, sondern krank!
- Das Aussetzen oder Verlassen von Heim-, Haustieren oder nicht heimischen Wildtieren ist Tierquälerei
- Das Aussetzen eines in der Gefangenschaft gezüchteten Wildtieres, das zum Zeitpunkt des Aussetzens in freier Natur nicht überlebensfähig ist, ist Tierquälerei
- Verbotene Eingriffe sind z.B. das Kupieren der Ohren und des Schwanzes bei Hunden, ebenso das Durchtrennen der Stimmbänder – ständiges, leidiges, Hundegebell kann durch Training mit positiver Verstärkung behoben werden
- Das Inverkehrbringen (auch via Internet) von Tieren ist nur im Rahmen von bewilligten Haltungen oder gemeldeten Züchtern gestattet. Für individuell bestimmte, über sechs Monate alte, Hunde muss über mind. vier Monate eine Heimtierdatenbankeintragung vorhanden sein
- Zucht im Sinne des Tierschutzgesetzes ist jede Fortpflanzung von Tieren unter Verantwortung des Halters durch a) gemeinsames Halten geschlechtsreifer Tiere verschiedenen Geschlechts oder b) gezielte oder nicht verhinderte Anpaarung oder c) das Heranziehen eines bestimmten Tieres zum Decken oder d) durch Anwendung von Techniken der Reproduktionsmedizin
- Eine Person, die ein Tier erkennbar verletzt oder in Gefahr gebracht hat, muss diesem Tier helfen oder eine solche Hilfeleistung veranlassen
- Kranke oder verletzte Tiere müssen unverzüglich ordnungsgemäß, erforderlichenfalls durch einen Tierarzt, versorgt werden
- Eine dauernde Anbindehaltung ist verboten
- Eine vorübergehende Anbindehaltung von Hunden und Wildtieren ist verboten
- Hunde müssen täglich ausreichend Auslauf und Sozialkontakt zu Menschen haben
- Tiere dürfen, nach der Straßenverkehrsordnung, nicht an Fahrzeugen angehängt werden oder während der Fahrt an der Leine gehalten werden
- Hunde müssen für eine Haltung im Freien befähigt sein, sie benötigen eine geeignete Schutzhütte und außerhalb davon einen witterungsgeschützten, schattigen und wärmeisolierten Liegeplatz
- Der Aufenthaltsbereich des Tieres ist sauber zu halten
- Freigängerkatzen müssen kastriert werden. Unkastrierte Katzen müssen bei der Bezirkshauptmannschaft als Zuchtkatzen gemeldet sein und in der Heimtierdatenbank eingetragen sein
- Alle Hunde und Zuchtkatzen müssen gechippt und in der österreichischen Heimtierdatenbank auf ihren Halter registriert sein, als Nachweis gilt die aktuelle Registrierungsnummer
- Bei bestehenden Tierrassen, bei denen Qualzuchtmerkmale auftreten, müssen Maßnahmen gegen das Auftreten von Qualzuchtmerkmalen schriftlich dokumentiert und bei der Anmeldung der Zucht der Behörde vorgelegt werden
- Auf www.fundtiere-kaernten.at können entlaufene Tiere gesucht werden
- Die Haltung von Wildtieren mit besonderen Ansprüchen muss bei der Bezirkshauptmannschaft angezeigt werden, Vorsicht – manche Wildtiere haben eine sehr hohe Lebenserwartung!
- Für die Verwendung von Tieren bei Veranstaltungen muss, mindestens 6 Wochen vorher, ein Antrag bei der Bezirkshauptmannschaft gestellt werden
- Die Haltung von Tieren im Rahmen wirtschaftlicher Tätigkeiten oder zur Zucht oder zum Verkauf ist bei der Bezirkshauptmannschaft bewilligungs- bzw. meldepflichtig
- Rituelle Schlachtungen dürfen nur in einer dafür eingerichteten und von der Behörde dafür zugelassenen Schlachthanlage durchgeführt werden

Verstöße gegen das Tierschutzgesetz und seine Verordnungen werden mit bis zu 7500 Euro bestraft und Tierhalteverbote können ausgesprochen werden!

Bei Fragen oder Mitteilungen stehe ich gerne zur Verfügung!

Geschichten und Anekdoten präsentiert, ein Porträt über die Vergangenheit Griffens

Animiert von seinem Freund und Literaturnobelpreisträger Peter Handke schrieb der ehemalige Gemeindebedienstete und „Chef“ der Griffner-Buam, Valentin Hauser, das Buch „Griffen, wie es früher einmal war - Ein Zeitbild um 1910“, welches unlängst im Gemeindezentrum Griffen präsentiert wurde.

Peter Handke schrieb ein Geleitwort zum 180 Seiten umfassenden Buch, das mit 130 historischen Fotos illustriert ist. In 18 Kapiteln wird über fast Vergessenes und über die Geschichte des Marktes Griffen am Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts berichtet. Unter anderem werden folgende Themen beschrieben: Die damaligen Örtlichkeiten, Wirtschaft, Gewerbe und Handwerk, das Bauernleben, das Schulwesen, Kirchen- und das Pfarrgeschehen, die ärztliche Versorgung und Krankheiten, das Armenwesen, Politik und Gesellschaft (Nationalitäten- und Sprachkonflikt), der Erste Weltkrieg, der Abwehrkampf und die Volksabstimmung.

Die Häuser mit ihren Vulgonamen werden ausführlich beschrieben, da in früheren Zeiten nicht der Familienname, sondern der Haus- oder Vulgo-Name Bedeutung hatte. Peter Handke in seinem Geleitwort zu diesem Thema: Und so schreibe ich hier einen Preis aus: Der Leser oder die Leserin dieses Buchs, der oder die für sein/ihr Haus oder seine/ihre Hütte frisch einen Namen erfindet, der mir (Juror) als der schönste erscheint, bekommt von mir den „Neuen Hausnamenpreis“. Worin der besteht, bleibt bis zur Entscheidung der Ein-Mann-Jury geheim.

Am 6. März präsentierte Valentin Hauser das Buch im Gemeindezentrum Griffen. Mehr als 350 Gäste aus nah und fern kamen und lauschten den vielfältigen, zum Teil auch humorvollen und stimmigen Ausführungen Hausers und dessen Tochter Sabine, die Leseproben aus dem Werk gab. Der Gattersdorfer Viergesang mit Peter Kummer umrahmte die Veranstaltung mit alten Kärntner Liedern.

Nicht nur viele Hausbesitzer des Ortes sowie ehemalige Griffnerinnen und Griffner, auch zahlreiche Ehrengäste kamen zur Buchvorstellung. Bürgermeister ÖKR Josef Müller, ein guter Freund Hausers, würdigte in seinen Grußworten unter anderen den Buchautor, da er in allen fünf bisherigen Büchern auf den Ort oder die Gemeinde Griffen Bezug nimmt. Neben Pfarrer Msgr. Hans Dersula sah man Prof. Dr. Harald Haslmayer von der Kunst-Universität Graz, vom Kärntner Bildungswerk Landesobmann DI Peter Fercher und Bezirksobmann Walfried Wutscher, Trachtenbotschafterin und Bezirksobfrau der Kärntner Landsmannschaft Inge Mairitsch, Olympiasieger im Skispringen 1976 in Innsbruck Dr. Karl Schnabl, Künstler Prof. Edwin Wiegele, Maler Franz Nagele, Mag. Robert Wlatnig vom Kärntner Landesmuseum, die Ärzte Primaria Dr. Elisabeth Isak, Dr. Monika Jelen, Dr. Alfred Stampfer, Dr. Wilfried Scholz, Diplomdolmetsch der EU Mag. Zdenka Hafner, Mag. Dominik Srienc vom Musilinstitut, Militärkapellmeister i. R. Oberst Siegismund Seidl, den ehemaligen steirischen Militärkommandanten und geborenen Griffner Arno Manner, LehrerInnen der Volks- und Neuen Mittelschule Griffen mit dem Leiter Daniel Koschutnig, ProfessorenInnen des Bundesrealgymnasiums Völkermarkt, den Gastlektor der Donau Universität Krems Hans Moll, Chef vom Verlag Hermagoras Dr. Karl Hren, sowie mehrere Buchautoren und Autorinnen aus Kärnten.

Bei der zweistündigen stimmungsvollen Buchpräsentation mit dem Blick in die Vergangenheit Griffens wurde bei so manchen Besuchern Erinnerungen an Erzählungen der Eltern oder Großeltern wach.

Erschienen ist das Buch im Verlag Hermagoras Klagenfurt. 180 Seiten mit 130 Fotos, VKP 26.- Euro, erhältlich im Buchhandel sowie beim Autor Valentin Hauser (0664 133 33 55).



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Griffen, 9112 Griffen 5, Tel.: 04233/2247 griffen@ktn.gde.at, www.griffen.at

Für den Inhalt verantwortlich: AL Mario Snobe, **Layout und Grafik:** TrampDesign GmbH, René Kanz, www.trampdesign.at,

Herstellung: Tramp Design GmbH, IGP Süd Völkermarkt 2, 9100 Völkermarkt, T: 04232/ 514 88

Anzeigenannahme: AL Mario Snobe, mario.snobe@ktn.gde.at, Tel: 04233 / 22 47 oder 0664 / 42 38 646

Gemäß Mediengesetz geben Beiträge, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktions- und Anzeigenschluss für die Ausgabe 02/2020: 31.Juli 2020

Vorgaben für redaktionelle Beiträge Digitale Übergabe der Texte und Bilder (E-Mail, Stick etc.) **Beiträge:** Überschrift Arial 14pt fett Text in Arial 12pt Blocksatz, Einzeilig
Namen: Titel Vorname Name, keine Großschrift **Bilder:** Personen auf Bildern benennen **Autor:** am Textende

Auftritt des Volksschulchores bei Billas Dämmerschoppen!

Am 7. Dezember 2019 trat der Schulchor der VS Griffen unter der Leitung von **Natascha Stuck** wieder bei der Charity- Veranstaltung des Supermarktes Billa in Griffen auf. Sehr stimmungsvoll präsentierten die Kinder schöne Weihnachtslieder und stimmten die Besucher auf die Adventszeit ein! Auch das Jugendblasorchester Griffen und der Gemischte Chor Ruden sorgten mit ihren Beiträgen für eine gelungene Veranstaltung dieses Events. Der Erlös der freiwilligen Spenden kommt den Kindern der Volksschule Griffen für kulturelle Veranstaltungen zu Gute! Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Filialleiterin **Frau Muhr** und ihrem Team für diese großzügige Unterstützung!



Neue Räumlichkeiten für das BÜM Griffen

Die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Griffen erfreut sich heuer großer Beliebtheit. Insgesamt 37 Kinder haben sich für das Angebot angemeldet. Aus diesem Grund wurden die bestehenden Räumlichkeiten zu eng. Die Marktgemeinde Griffen hat in Zusammenarbeit mit der Volksschule Griffen, neue Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Es wurde ein neuer Hausübungsraum geschaffen, so dass die Kinder nun einen eigenen Raum zum Essen haben. Die Kinder können nun in angenehmer Atmosphäre zu Mittag essen und in Ruhe ihre Hausübung erledigen.

In den Freizeitstunden wird darauf geschaut, dass die Kinder sich kreativ, aber auch sportlich betätigen. So basteln die Kinder mit der Hilfe der BetreuerInnen die Dekorationen, passend zur Jahreszeit. Jeden Tag gibt es auch eine Bewegungseinheit, so dass die tägliche Turnstunde bei uns schon Realität ist. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz, so dass manche Kinder am Nachmittag gar nicht nach Hause wollen.

Mehr Räume bedeuten natürlich auch mehr Einrichtung. Die Marktgemeinde Griffen hat die neue Ausstattung finanziert. Von Seiten des BÜM Griffen und der Volksschule Griffen, bedanken wir uns recht herzlich für die Unterstützung!



Leaves for future

Die NMS Griffen machte sich auf die Spuren von Friday for Future. Die Thematik wurde von den Schülern und Schülerinnen der ersten und dritten Jahrgänge aufgegriffen und kreativ umgesetzt. Nach einem einleitenden Diskussionsforum wurde das wichtige Thema, Umwelt und Klimaschutz, kreativ umgesetzt. Es wurden unter dem Synonym „Leaves for future“, Laubblätter aus Holz angefertigt und mit Wünschen, Ideen und Hoffnungen der Schüler/-innen beschriftet. Die so angefertigten Leaves wurden alle gemeinsam, klassenübergreifend, als „Wunschbaum“ ausgestellt und soll damit auf das wichtige Thema aufmerksam machen.



Tischtennismeisterchaft

Gratulation!!!

Am Dienstag, dem 21.01.2020 fanden in der NMS Kühnsdorf die Schulbezirksmeisterschaften im Tischtennis statt. Die Schülerinnen der NMS Griffen (**Sadnik Theresa, Novak Katrin, Pekart Sabrina**) konnten den sensationellen 1. Platz erspielen. Sie vertreten die Schule bei den Landesmeisterschaften.

Die Jungs (**Riepl Rene, Hribar Sandro, Pekart Mike, Hauser Colin**) erreichten den tollen 4. Platz!

Wir gratulieren ganz herzlich zu diesen tollen Leistungen!



Ring frei! Ein Profi-Box-Europameister in der NMS Griffen!

Joe „Tiger“ Pachler, 1978 Box-Europameister, hat am 12. und 13. November 2019 mit allen Schülerinnen und Schülern der NMS Griffen ein Anti-Aggressionstraining durchgeführt.

Das Motto dabei lautete: „Überschüssige Energie nutzen – Kräfte nicht in Gewaltausbrüchen loswerden, sondern beim Sport für Leistung nutzen!“

Bei verschiedenen Übungen haben sich die Kids im Sportunterricht richtig ausgepowert.

Der Boxsport ist eine sehr faire Sportart, weil man sich an strenge Regeln halten muss. Fairness, Ausdauer, Geschicklichkeit, Gemeinschaftssinn und Verantwortungsbewusstsein braucht man im Sport genauso wie im Leben. Auch die beiden Sportpädagogen Frau Dipl. **Päd. Agnes Ulrich** und Herr Dipl. **Päd. Istvan Kovacs** machten begeistert mit.

Vielen Dank an Joe „Tiger“ Pachler, der auch schon einige Boxtalente in der NMS Griffen gesichtet hat!



Jahreshauptversammlung 2020 der Trachtenkapelle Markt Griffen

Am Sonntag, den 16.02.2020 lud die Trachtenkapelle Markt Griffen zur Jahreshauptversammlung. Unter den TeilnehmerInnen waren neben zahlreichen KameradInnen auch Ehrengäste: Gemeinderatsvorstandsmitglied Frau **Margarita Messner-Fritzl** und der Bezirksobmann vom Blasmusikverband Völkermarkt, Herr **Josef Hirn**.

Nach der Feststellung der Vollzählig- und Beschlussfähigkeit hielt Obmann DI Karl Rapatz seinen Jahresbericht. Er gab einen Rückblick ins Jahr 2019, wo die Trachtenkapelle Griffen Höhepunkte aber auch Abschiede erlebte.

Ein wertvolles und schönes Erlebnis war sicherlich die Gründung der Jugendblasmusi TK-Griffen. In dieser Gruppe, unter der Leitung des Musiklehrer **Harald Marschnig** und Flügelhornist **Karisch Simon**, spielen **Dominik** und **Florian Krendl**, **Mario** und **Maximilian** sowie Papa **Mario Muhr** und Martin Laure mit voller Begeisterung. Vor kurzem durften wir auch wieder zwei weitere Musiker in der Jugendblasmusi begrüßen.

Jakob Ladinig und Jakob Rack sind durch die Vereinbarung zwischen der Trachtenkapelle Griffen, Bauernkapelle Lindenhof und der Stadtkapelle Völkermarkt zu den Jungmusikern aufgerückt. Der Grund für diese Verbindung der drei Musikkapellen ist, dass die Probenarbeit bei allen drei Gruppen wieder attraktiver gestaltet werden kann und größere Auftritte durch einen größeren Klangkörper umrahmt werden können. Ein weiterer Grund ist auch, dass unser Kapellmeister Walter Lobnig seine Funktion als Kapellmeister der Trachtenkapelle Griffen zurücklegt und sich für ein Jahr beurlauben lässt.

In den Bericht des Kapellmeisters sprach **Walter Lobnig** auf die letzten 20 Jahre an, in denen es einige erwähnenswerte Höhepunkte gab, aber auch unzählige Auftritte und Konzerte unter seiner Leitung. Ein ereignisreicher Höhepunkt war für Walter die Aufnahme einer CD mit der Trachtenkapelle, wo er alle Liederstücke selbst komponierte. Einige Musikstücke schrieb er für die Blasmusik, die er allesamt mit der Trachtenkapelle uraufgeführt hat. So auch die Messe für Blasorchester, die er 2003 komponiert und auch mit der Trachtenkapelle Griffen immer wieder gerne spielt. Ein gebührender musikalischer Dank dafür, lieber Walter.

Unter dem Punkt Ehrungen bedankte sich die Trachtenkapelle Griffen rechtherzlich bei **Friedrich Schuhfleck** für sein Engagement und auch für die Aufgaben, die er bei der Trachtenkapelle innehatte.

In den Gruß- und Dankesworten fanden die Ehrengäste, GV Margaritha Fritzl-Messner und Josef Hirn wertschätzende Worte für die Kapelle, denn sie sei ein wichtiger Kulturträger der Gemeinde, sowie für Brauchtum und Geselligkeit verantwortlich. Die Ehrengäste wünschten der Trachtenkapelle Markt Griffen alles Gute für die Zukunft.

Mit den Schlussworten, dass die Trachtenkapelle Griffen ein Mitgestalter im kulturellen Leben in der Gemeinde und auch für die Geselligkeit verantwortlich ist, hat sich Obmann **Karl Rapatz** angeschlossen.

Obmann Rapatz Karl

Ps: An alle MusikerInnen (auch jene, die es noch werden wollen) und ehemalige Musik-KammeradInnen: Wenn ihr Lust am Musizieren habt, meldet euch bei der Trachtenkapelle und schaut vorbei!



Griffner Bauernmarktgemeinschaft

Während der Bauphase am Kirchplatz ist der Gemeindevorplatz zum neuen zu Hause des Griffner Bauernmarktes geworden. Beim beliebten Weihnachtsbauernmarkt als Jahresabschluss konnten wieder neue Künstler aus Klagenfurt gewonnen werden. Die beiden Neuzugänge begeistern mit liebevollen Arbeiten aus Ton und kreativem Kunsthandwerk. Bei der preisgekrönten Weihnachtsverlosung freute sich Familie Daniel über den Hauptgewinn - einen Griffner Bauernmarkt Geschenke Korb (siehe Foto).

Die Bauernmarktgemeinschaft Griffen startete mit neuer Energie ins Jahr 2020. Der Bauernmarkt ist zu einem persönlichen Ort der Begegnung für die ganze Familie geworden. Hiermit möchten wir uns von Herzen bei unseren treuen Kunden bedanken.

Der für 04. April 2020 geplante, traditionelle Osterbauernmarkt musste leider wegen der Einschränkungen abgesagt werden.

Die Bauernmarktgemeinschaft wünscht allen, dass sie diese auch für uns schwierige Situation gut überstehen und das Sie gesund bleiben.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Bauernmarkt, sobald ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist.

Halten Sie uns und unseren Betrieben in dieser Zeit bitte die Treue!





Feuerwehr Griffen

Am 26. Jänner 2020 fand in den Vereinsräumen im Kulturszentrum die Jahreshauptversammlung unserer Feuerwehr statt. Die Ehrengäste Bürgermeister **ÖKR Josef Müller**, **OBR Helmut Blazej**, **ABI Rahman Ikanovic**, **HBI Werner Riedl**, von der Exekutive **Werner Heilinger** und **Monsingnere Johann Dersular** freuten sich über die vielen Teilnehmer und würdigten in den Grußworten die zahlreichen freiwilligen Stunden, die von den Kameradinnen und Kameraden in der Freizeit für die Griffner Bevölkerung aufgebracht werden.

Im Jahr **2019** wendeten die Kameraden für **101 Einsätze** (2018: 76 Einsätze) **775 Stunden** auf (2018: 831 Stunden) auf. Für **89 Übungen** wurden weitere **2.489 freiwillige Stunden** erbracht. Insgesamt wurden von den **80 Mitgliedern** der Feuerwehr Griffen für Einsätze, Übungen, Aus- und Weiterbildungen, Sitzungen und Instandhaltungsarbeiten rund **8.490 Stunden** aufgewendet und mit den Fahrzeugen **12.921 Kilometer** zurückgelegt. Ebenfalls hervorzuheben sind auch die **18 Kursteilnahmen bei Weiterbildungen**, die von unseren Kameradinnen und Kameraden in der Freizeit besucht werden.

Wie immer ein großer Erfolg war unser Hydranten-Gschnas, das wieder zahlreiche Besucher aus Nah und Fern in den Kultursaal lockte. Besonders erfreulich war es, dass sich so gut wie alle Besucher verkleideten.

Bei ausgelassener Stimmung feierten die Narren bis in die frühen Morgenstunden. Wir möchten uns bei allen Besuchern bedanken und freuen uns schon heuer auf ein Wiedersehen im Fasching 2021.

Im Herbst 2020 wird das neue Tanklöschfahrzeug TLF 4000 an unsere Feuerwehr übergeben. Der Aufbau des Fahrzeuges ist bereits im Gange, nebenbei wird derzeit die Ausrüstung spezifiziert und geplant.



Feuerwehr Enzelsdorf

Bei der Jahreshauptversammlung am 26.01.2020 konnte der Kommandant, OBI **Walter Hribar** neben den aktiven Feuerwehrkameraden und der Jugendfeuerwehr auch drei Altkameraden, unter ihnen unseren Ehrenkommandanten **Martin Pitschko** begrüßen. Weiters willkommen geheißen wurden **Bgm. Josef Müller**, Bezirkskommandantstv. **BR Werner Opetnik**, Abschnittsfeuerwehrkommandant **ABI Ing. Rahman Ikanovic** und Gemeindefeuerwehrkommandant **HBI Werner Riedl**.

In seinem Bericht führte der Kommandant aus, dass die FF Enzelsdorf im Jahr 2018 zu mehreren Einsätzen gerufen wurde und die Kameraden auch bei den Übungen und bei Fortbildungen sehr aktiv waren. Dafür sprachen Müller, Opetnik, Ikanovic und Riedl in ihren Grußworten unserer Feuerwehr ihren Dank aus und wiesen mehrmals auf die Wichtigkeit der Freiwilligkeit hin.

Für ihre langjährigen Dienst bei der Feuerwehr wurden Kameraden mit neuen Ärmelstreifen ausgezeichnet, und zwar für

- **45 Jahre** HV **Florian Husel**
- **35 Jahre** HLM **Johann Melchior**
- **25 Jahre** HFM **Josef Wodlej**
- **10 Jahre** OFM **Markus Modre**

Außerdem wurde **LM Bernhard Sauerschnig** zum Oberlöschmeister (OLM) befördert und Tobias Schuster als Probefirewehrmann in den aktiven Dienst übernommen.

Das Herbstfest am 6. Oktober 2019 war wieder sehr gut besucht. Bei Wildgulasch, Maroni, Sturm, usw. konnten sich die zahlreichen Besucher gut unterhalten. Ein Dank gilt allen Sponsoren und Helfern, besonders aber auch unseren Frauen, die die köstlichen Mehlspeisen zur Verfügung gestellt haben.

Der Betreuer der Jugendfeuerwehr, **BI Simon Karisch** berichtete, dass seine Burschen und Mädchen im Jahr 2019 ca. 2400 teils lustige, zum Teil aber auch anstrengende Stunden miteinander verbracht haben. Dazu zählen Übungen, Wettbewerbe, Wissenstest, Zeltlager, Sitzungen, Herbstfest, Frühschoppen, Friedenslichtaktion u.v.a. m.

Am 03.11.2019 nahmen **Lisa Schuster** und **David Kassl** beim Wissenstest sowie **Philipp Amschl**, **Dominik Krendl**, **Florian Lausegger** und **Manuel Wriesnig** am Wissensspiel teil. Am 07.12.2019 machten Lisa, David, Philipp, Dominik, Florian und Manuel die „Erste Erprobung“. Die Urkunden wurden feierlich bei der Jahreshauptversammlung übergeben.

Simon bedankte sich ganz herzlich bei den Kindern für ihre Disziplin, bei deren Eltern für ihre Unterstützung und Mithilfe und vor allem bei seinem Team (**Fritz Kassl**, **Willi Schuster** und **Roman Attelschek**) für die tolle Zusammenarbeit.

Die Jugendfeuerwehr der FF Enzelsdorf beabsichtigt im Jahr 2020, sofern diese Bewerbe stattfinden können, am Jugendbewerb in Schwabegg und am Landesbewerb in Wolfsberg teilzunehmen.





Feuerwehr Greutschach-Kaunz

Am Sonntag dem 26.01.2020 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Greutschach-Kaunz statt.

Unter den Ehrengästen konnten Gemeindekommandant **HBI Riedl Werner**, Abschnittskommandant **ABI Rahman Ikanovic**, Bezirksfeuerwehrkommandant Stv. **BR Opetnik Werner** Polizeiinspektionskommandant Stv. **Heilingner Werner** sowie unser Bürgermeister **ÖKR Josef Müller** begrüßt werden.

Es konnte auf ein aktives Jahr 2019 zurückgeblückt werden.

Begonnen wurde das Jahr 2019 mit einem gemütlichen Wandertag nach Grafenbach, der im GH Leitgeb seinen Ausklang fand. Weiteres nahmen unsere Kameradinnen und Kameraden an Bezirksschirennen auf der Petzen teil, sowie auch an Aus- und Weiterbildungen auf Bezirksebene als auch an der Landesfeuerwehrschule Kärnten.

Beim Bezirksleistungsbewerb stellte die FF Greutschach-Kaunz erstmals zwei Bewerbungsgruppen, die erfolgreiche Ergebnisse erzielten. So konnte die 3. Gruppe den Vizebezirksmeister in der Kategorie Silber A für sich gewinnen.

Das Thema Atemschutz ist ebenfalls ein sehr wichtiger Bestandteil der Feuerwehr Greutschach-Kaunz. So absolvierten unsere ATS-Träger den ÖFAST-Test erfolgreich. Ebenfalls wurde wieder ein Trupp gestellt, um den Atemschutzleistungsbewerb in Bronze mit sehr guter Leistung zu meistern.

Ein Höhepunkt ist wie jedes Jahr das Zeltfest in Greutschach. Heuer durften wir am Samstag zusätzlich wieder einen Abschlusssleistungsbewerb in Griffen austragen. Hierbei gilt nochmals ein großer Dank an alle teilnehmenden Bewerbungsgruppen aus dem Bezirk Völkermarkt und Wolfsberg.

Am Sonntag wurde die Heilige Messe mit Pfarrer **Ephraim Osinakachukwu Nwaohiri** beim Rüsthaus in Greutschach gefeiert.

Darüber hinaus freute es uns als Feuerwehr sehr, unserem **Josef Mairitsch** zu seinem 50. Jahr Jubiläum als Chorleiter und Organist des Kirchenchores Greutschach feierlich gratulieren zu dürfen. Nochmals ein herzlicher Dank an Dich lieber Josef für die gute Zusammenarbeit und die feierliche Gestaltung bei Messen der Feuerwehr Greutschach-Kaunz!

Auch unsere Jugendfeuerwehr verzeichnete ein aktives Jahr.

Erstmals nahmen sie beim Bezirksjugendleistungsbewerb in Griffen teil, bei dem sie hervorragende Leistungen erzielten. Den Bezirksjugendwandertag ließen sie sich ebenfalls nicht nehmen und verbrachten einen tollen Vormittag in der Tropfsteinhöhle in Griffen sowie am Griffner Schlossberg. Zahlreiche Übungen wurden regelmäßig durchgeführt. Darüber hinaus waren sie auch beim Wissensspiel im Bezirk Völkermarkt vertreten. Der Abschluss des Jahres war der Friedenslichtaktion gewidmet, bei der sie das Friedenslicht, der Pfarrkirche Greutschach bei einer feierlichen Messe übergaben.

Auch heuer konnten wieder einige Ehrungen im Feuerwehrdienst durchgeführt werden:

Florian Rasbernig wurde zum HFM befördert.

Fünf Dienstjahre im Feuerwehrwesen verzeichnet **FM Alexandra Druck**, zehn Dienstjahre **V Mario Muhr**, zwanzig Dienstjahre **BM Karl Rapatz** und **OBI Alois Rapatz**, und bereits vierzig Dienstjahre ist **HFM Karl Moll** im Feuerwehrwesen tätig.

Als neuer Kameradschaftsführer wurde **V Mario Muhr** ernannt. Wir wünschen ihm viel Freude mit der neuen Tätigkeit und gute Zusammenarbeit in der Feuerwehr.

Nach erfolgreichem Absolvieren bestimmter Leistungen und Prüfungen, sowie gebührendem Verhalten in der Feuerwehr bekam unsere Feuerwehrjugend das erste Erprobungsabzeichen. Nochmals herzliche Gratulation an **Hegedüs Lisa**, **Kassl Erwin**, **Muhr Mario**, und **Muhr Maximilian**, sowie an alle beförderten Feuerwehrkameraden!



Bauernbund Griffen

Am Samstag dem 11. Jänner war es wieder Bauernballzeit im Kultursaal in Griffen. Dieses Jahr durfte der neugewählte Bauernbundobmann **Alois Rapatz** zahlreiche Besucher und Ehrengäste begrüßen. Eine schwungvolle Eröffnung absolvierte die Landjugend Grafenstein unter der Leitung von Obmann **Georg Stromberger** und Mädelleiterin **Diana Knappitsch**. Danach sorgte die Gruppe Nordwand für eine tolle Ballnacht.

Um Mitternacht wurden bei der Tombola wieder zahlreiche Sachpreise verlost. Von Gutscheinen und Geschenkskörben angefangen, über eine Waschmaschine bis hin zu einem Stierkalb als Hauptpreis.

Der Bauernbund Griffen bedankt sich für die zahlreichen Besucher und freut sich schon auf nächstes Jahr!



Kneipp Aktiv-Club Griffen bewegt „GROSS und KLEIN“

Alle unsere Kurse und Angebote mussten bedingt durch das Veranstaltungsverbot und die Schließung der Sportplätze und Turnsäle ausgesetzt werden. Wir starten wieder, sobald diese Beschränkungen aufgehoben werden und wir unser Angebot sicher und ohne Ansteckungsrisiko anbieten können!

„Circle Training“ auch Kreistraining- dabei absolvieren die Teilnehmer an verschiedenen Stationen in einer vorgegebenen Reihenfolge nacheinander verschiedene Übungen.

Bestens geeignet nach einem langen Tag im Büro ist „PowerMix“, wo Kondition aufgebaut und verbessert - die Muskulatur gekräftigt und die Gesundheit ganzheitlich gefördert wird.

Gezielte Kräftigungs-, Mobilisations- und Dehnungsübungen bei der „Gesundheitsgymnastik“ für ein ganzheitliches Wohlbefinden runden das Programm Montag für Montag ab.



UGOTCHI- Kinder gesund bewegen im Kindergarten und Volksschule Griffen

Ein Bewegungsangebot das vom Sportministerium finanziell gefördert wird.

Die bewegungsfördernden Einheiten werden durch qualifizierte ÜbungsleiterInnen des Kneipp Aktiv-Club Griffen und der kooperierenden Sportunion Kärnten umgesetzt.

Das Ziel von „Kinder gesund bewegen“ ist die nachhaltige Umsetzung von täglicher „mehr Bewegung“ für Kindergarten- und Volksschulkinder als Grundstein für einen gesunden Lebensstil.

Kindern ab 3 Jahren haben die Möglichkeit am Nachmittag beim „Zwergerlturnen“ und beim „Kinderturnen“ den Bewegungsdrang abzubauen.



„Bewegt im Park“- im Freien- das kostenlose Bewegungsangebot von Juni bis September 2020.

Ein gemeinsames Projekt vom Hauptverband der Sozialversicherungsträger und dem Bundesministerium für öffentlichen Dienst und Sport. PowerMix für Männer Montag um 19:00 Uhr (Nähe Kinderspielfeld) Schule Griffen.

IndianBallance meets Yoga um 8:30 Uhr sowie Pilates Rückenfit mit Faszientraining um 19:00 Uhr beim Schulgelände Griffen. Die Veranstaltungen sind geplant, ob sie durchgeführt werden können, erfahren sie über die Homepage der Gemeinde.

Schwimmkurs für Anfänger

Schwimmkurs : für „Anfänger“ ab 5 Jahren
„Fortgeschrittene“ als Auffrischkurs

DERZEIT GEPLANT:

Gruppeneinteilung am Samstag, den 20. Juni 2020 um 9:00 Uhr im Schwimmbad Griffen nach verbindlicher Anmeldung! Genaue Infos veröffentlichen wir auf der Homepage der Gemeinde und auf Facebook!

Anmeldungen und Infos: Schwimmbad Griffen und Kneipp Aktiv- Club Griffen unter Tel. Nr. 0699 10059244.

Sichern Sie den Platz für Ihr Kind durch eine verbindliche Anmeldung!



BG-Griffner Grottenteufel

Die Krampus Saison begann für uns Anfang November, wo der Griffner Schlossberg für 14 Tage wieder traditionell rot beleuchtet wurde.

Am 9. November nahmen wir am Perchtenlauf der KG Black Soul im Industriegebiet Völkermarkt teil. Des Weiteren folgten Läufe in Grafenstein, Lassendorf, Poggersdorf, Villach, Feldkirchen, Völkermarkt und St. Veit.

Der Krampuslauf in Griffen fand am 23. November statt. Aufgrund der Baustelle mussten wir dieses Mal auf das Feuerwehrgelände ausweichen. Es nahmen 29 Gruppen daran teil. Ein herzliches Dankeschön an die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Griffen, die während des Umzuges wieder für die Sicherheit der Krampusse und der Zuschauer sorgten. Ein Dankeschön an die Marktgemeinde Griffen und an die Anrainer, dass der Umzug problemlos bei der Feuerwehr stattfinden konnte.

Am 1. Dezember 2019 unterstützten wir die Ortsgruppe der FPÖ Griffen bei der Kinderbescherung, welche auch am Feuerwehrgelände stattfand. Am 4. und am 6. Dezember zog der Nikolo mit seinem Gefolge wieder von Haus zu Haus um das Brauchtum aufrecht zu erhalten. Vielen Dank an die GriffnerInnen für das große Interesse an unseren Hausbesuchen.

Die Marktmeisterschaft im Eisstock schießen veranstalteten wir am 10. Jänner 2020 im GH Kurath in St. Filippen. Marktmeister 2020 wurden „Die Schlossbergbuam“ (**Franz Blasi, Ernst Hudelist, Peter Fritzl und Werner Grubelnig**), Vize Marktmeister wurde die Moarschaft „GH Schneider“ (**Rudi Wriesnig, Franz Weissnegger, Sigi Jellen und Ferdinand Dobrounig**). Den 3. Platz in der Wertung der Marktmeisterschaft und zugleich Vereinsmeister belegte die Moarschaft der BG-Griffner Grottenteufel

(**Mario Klucsarits, Andreas Woltsche, Leopold Kramer und Manfred Klucsarits**).

Auch am Faschingdienstag waren wir wieder mit unserem Verkaufsstand am Marktplatz vertreten.

Da unsere Veranstaltungen ohne Sponsoren nicht möglich wären, bedanken wir uns sehr herzlich bei: Fa. Hofmann Personal (Hauptsponsor), Bundesrat Josef Offner, Landesparteibeamter Mag. Gernot Darmann, 3. Landtagspräsident Josef Lobnig, Nationalrat Christian Ragger, Stadtrat Gerald Grebenjak, Marktgemeinde Griffen, Bürgermeister ÖKR Josef Müller, Vize BGM. Josef Kanz, Gemeindevorstand Margaritha Messner-Fritzl, Gemeinderäte: Walter Dreier, Thorsten Unterberger, Ing. Rene Kanz und Michael Warrasch. Fleischerei Freitag, Team Griffen, Fa. Steiner, GH Kollmann, Fa. EVA, Trafik Kupferschmied, Fa. Mid Bau, Cafe Emi, Buschenschank Kaschnig, Tramp Design-Thorsten Unterberger, Getränkehandel Albert Föbl, GH Kirchenwirt, GH Mochoritsch, Pizzeria Griffen und HA Lounge Andreas Handke.

Obmann: Mario Klucsarits

Schriftführerin: Edeltraud Klucsarits



Viva Las Vegas - G.F.O.R.

„Fosching in Griffen is a supa geile Zeit!“ Sobald dieser Satz ertönt, weiß die Griffner Bevölkerung, dass in Griffen die Faschingszeit eröffnet wird. Damit auch die Lachmuskeln nicht zu kurz kommen, gibt es seit Jahren unsere Faschingssitzungen, welche auch heuer wieder gut besucht waren. Der Fasching steht bei der G.F.O.R. immer unter einem bestimmten Motto. Heuer erstrahlte der Griffner Fasching in Glamour und Glanz unter dem Motto „Viva Las Vegas“. Tänzerinnen, Zauberer und Glücksspiel sorgten für ein Feeling wie in Las Vegas.

In der Faschingszeit regiert in Griffen das sogenannte „Burgpaar“. Heuer hatten Herbert I. und Amanda I. das Zepter in der Hand. Bei der Schlüsselübergabe am Faschingssamstag wurde ihnen vom Bürgermeister der Schlüssel und somit die Regierung für die Faschingszeit übergeben. Umrahmt wurde dieses Programm von der Trachtenkapelle, Tänzern der Garde und Ausschnitten aus der Faschingssitzung. Am Abend folgte die große Faschingsparty beim Hydrantenschnas. Damit auch die Kleinsten ihren Spaß haben, veranstaltete der Kindergarten am Faschingssonntag den großen Kinderfasching im Kultursaal.

Den Höhepunkt erreichte der Fasching am Faschingdienstag. Schon in den frühen Morgenstunden machte sich die G.F.O.R. auf den Weg zum Faschingswecken. Mit einem kräftigen „Adabei“ wurde die Griffner Bevölkerung geweckt und zum Umzug eingeladen. 15 Gruppen sorgten heuer für einen spektakulären Umzug und gute Stimmung.

Die G.F.O.R. bedankt sich bei allen Teilnehmern und freut sich schon auf nächstes Jahr wenn es wieder heißt „ADABEI!“

Für die GFOR

Sabrina Sacherer Schriftführer Stv.

